

# Communications

## Facharztprüfung

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Neurochirurgie

*Datum:* Mittwoch, 28. März 2007

*Ort:* Inselspital Bern, Bibliothek der Neurochirurgischen Universitätsklinik, 3010 Bern

*Anmeldefrist:* 28. Februar 2007

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/AWF](http://www.fmh.ch/AWF) → Weiterbildung → Für Assistenten/Ärzte in Weiterbildung

## Examen de spécialiste

### Examen de spécialiste pour le titre de spécialiste en neurochirurgie

*Date:* le mercredi 28 mars 2007

*Lieu:* à la bibliothèque de la clinique universitaire de neurochirurgie de l'Hôpital de l'Ile, 3010 Berne

*Délai d'inscription:* le 28 février 2007

Vous trouverez de plus amples informations sur la site web de la FMH [www.fmh.ch/AWF](http://www.fmh.ch/AWF) → Formation postgraduée → Pour les assistants / les médecins en formation postgraduée

## Influenza-Pandemieplan

Die überarbeitete Version des Influenza-Pandemieplans Schweiz 2006 kann seit kurzem im Internet abgerufen werden. Dieser Plan dient in erster Linie dazu, sich auf das Auftreten einer Influenzapandemie und die Bewältigung ihrer Folgen vorzubereiten. Er soll alle nationalen Partner sowie die Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft informieren und von der Dringlichkeit einer angemessenen Vorbereitung überzeugen. Der Influenza-Pandemieplan Schweiz 2006 ermöglicht unseren Partnern, ihre eigenen Vorkehrungen zu treffen und insbesondere die kantonalen Pandemiepläne zu erarbeiten. Auch diese aktuelle Version wird in Zukunft laufend an die Entwicklung sowie an neue Erkenntnisse und Erfahrungen angepasst.

<http://www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=6522>

## Plan de pandémie Influenza

La version actualisée du Plan suisse de pandémie Influenza 2006 a été publiée sur Internet. L'objectif principal de ce plan est avant tout d'anticiper la survenue d'une pandémie d'Influenza et de se préparer à y faire face. Il s'agit d'informer tous les partenaires nationaux, tels que les acteurs de la vie économique et sociale de l'urgence d'une préparation adéquate. Le Plan suisse de pandémie Influenza 2006 permet à nos partenaires nationaux d'élaborer leurs propres dispositifs de préparation, en particulier les plans de pandémie cantonaux. La nouvelle mouture du Plan suisse de pandémie Influenza 2006 est appelée à être retravaillée à l'avenir, en fonction de l'évolution de la situation, des connaissances et des expériences qui seront acquises.

<http://www.news.admin.ch/message/index.html?lang=fr&msg-id=6522>

## Piano pandemia Influenza

La versione aggiornata del piano svizzero in caso di pandemia Influenza 2006 è stata pubblicata su Internet. L'obiettivo principale del piano è anticipare una pandemia d'influenza e prepararsi ad affrontarne gli effetti. Esso mira a sensibilizzare i partner a livello nazionale (p.es. gli attori della vita economica e sociale) e convincerli dell'urgenza di una preparazione adeguata. Il piano Influenza 2006 permette ai nostri partner di elaborare propri dispositivi di preparazione, in particolare i piani cantonali in caso di pandemia. La nuova versione del piano svizzero in caso di pandemia è destinata ad essere rielaborata in futuro, in funzione dell'evoluzione della situazione, delle nuove conoscenze e delle esperienze acquisite.

<http://www.news.admin.ch/message/index.html?lang=it&msg-id=6522>

## Herzstiftung Olten

### Forschungspreis «Herz und Frau»

Die Herzstiftung Olten hat beschlossen, aus dem Legat Ida Tanner einen Forschungspreis von Fr. 30 000 für eine Forschungsarbeit auf dem Gebiet «Herz und Frau» auszuschreiben. Eingereicht werden können Forschungsprojekte zum Thema *kardiovaskuläres System und Frau*, die bereits am Laufen oder erst in Vorbereitung sind. Der Beitrag von Fr. 30 000 ist als Anschubbeitrag gedacht und soll auch dazu beitragen, die Erfolgchance bei der Einreichung des Projektes an andere Institutionen zu erhöhen. Zudem soll die öffentliche Preisverleihung in Olten im März/April 2007 mithelfen, durch ein nationales Medienecho das Bewusstsein für Herz- und Kreislauferkrankungen bei Frauen in der Schweiz zu erhöhen und auf Defizite in diesem Bereich aufmerksam zu machen. Mitmachen können alle Forschungsteams aus der Schweiz, welche in diesem Forschungsbereich tätig sind oder sein möchten.

Weitere Informationen und detailliertere Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf dem Sekretariat Herzstiftung Olten, Römerstrasse 6, 4600 Olten, oder per E-Mail über hugo.saner@insel.ch.

## Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP

Der neugegründete Verein «Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie» NAP bezweckt die Professionalisierung und Vernetzung von Fachleuten, die in psychiatrischen Institutionen in der Angehörigenarbeit tätig sind.

In der Psychiatrischen Versorgung hat die Bedeutung der Angehörigenarbeit zugenommen. Trotzdem wurde festgestellt, dass die Angehörigen nach wie vor noch nicht optimal informiert werden und die Angebote in vielen Kliniken und Beratungsstellen die Bedürfnisse der Angehörigen nicht abdecken. An einer ersten gemeinsamen Fachtagung im Juni 2005 wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wunsch nach einem grösseren Austausch und einer Vernetzung schweizweit geäussert. Die Gründung eines Vereins ermöglicht es nun, in einer offiziellen rechtlichen Form nach aussen aufzutreten und Angebote sowohl für Fachleute als auch für Angehörige zu organisieren und zu finanzieren.

Neben jährlich stattfindenden Fachtagungen, soll eine Homepage entstehen, die sowohl

Fachleuten wie auch Angehörigen als Austauschplattform dient. Diese Homepage unter der Adresse [www.angehoerige.ch](http://www.angehoerige.ch) soll baldmöglichst aufgeschaltet und allen Interessierten zugänglich gemacht werden. Neben einem Fachaustausch sollen auf der Homepage Referate, aktuelle Publikationen und Manuale sowie Informationen über Weiterbildungen und Kurse in der Deutschschweiz zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Institutionen und Organisationen, die juristische Mitglieder des Vereins sind, auf der Eingangsseite ihre Angebote vorstellen. Der Verein wird solche Institutionen nach Installation der Homepage kontaktieren.

Für Fragen und Informationen stehen Vereinspräsidentin Cornelia Christen sowie Vizepräsidentin Sibylle Glauser unter folgenden Adressen zur Verfügung:

- Cornelia Christen, Kantonale Psychiatrische Klinik, Zürcherstr. 30, 9500 Wil, Tel. 071 913 12 98, E-Mail: [cornelia.christen@gd-kpdw.sg.ch](mailto:cornelia.christen@gd-kpdw.sg.ch);
- Sibylle Glauser, Universitäre Psychiatrische Dienste, Murtenstr. 21, 3000 Bern 10, Tel. 031 632 46 11.

## Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft

### Gesunde Zähne für Schwangere und Kinder: Neue Flyer

Die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO bietet zwei neue informative Flyer an, die sich an Schwangere und Eltern richten.

Die Schweizerische Vereinigung für Kinderzahnmedizin SVK hat in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe wissenswerte Informationen zu einem bisher wenig beachteten Thema erarbeitet: Eine gute Mundhygiene ist für werdende Mütter ebenso wichtig wie für das Kind – die Karies-Prophylaxe beginnt bei den Milchzähnen!

Zwei sich ergänzende Flyer informieren neu in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch über die Pflege der Zähne während der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren des neugeborenen Kindes: «Gesunde Zähne für die Schwangere und das Kind» und «Gesunde Milchzähne» sind unabdingbare Ratgeber für Eltern und solche, die es werden.



Die neuen Flyer sind in den drei Landessprachen erhältlich.

Hebammen, Mütterberaterinnen, Gynäkologen, Pädiater und Zahnärzte sind aufgerufen, die SSO-Flyer an (werdende) Mütter und Väter abzugeben. Die Flyer können im SSO-Shop zum Preis von 12 Franken pro 50 Ex. bestellt werden (Mindestbestellmenge, Preis zuzüglich MWST und Porto):

SSO-Shop, Postgasse 19, Postfach, 3000 Bern 8

Tel. 031 310 20 81 (Anrufbeantworter)

Fax 031 310 20 82

E-Mail: info@sso.ch

## Société Suisse d'Odontostomatologie

### Des dents saines pour la femme enceinte et les enfants

La Société Suisse d'Odontostomatologie SSO propose deux nouvelles brochures d'informations à l'intention des futures mères et jeunes parents. Un groupe de travail interdisciplinaire de l'Association Suisse de Pédiodontie ASP a compilé des informations essentielles

concernant un sujet qui mériterait davantage d'attention: une bonne hygiène bucco-dentaire est aussi importante pour la future maman que pour son bébé – et la prophylaxie de la carie commence dès la première dent de lait!

Deux feuillets d'information, complémentaires l'un à l'autre, attirent l'attention des futurs parents sur l'importance des soins bucco-dentaires durant la grossesse et les premières années de vie du nouveau-né. Editées en trois langues officielles de notre pays (allemand, français et italien), les nouvelles brochures «Dents saines pour la femme enceinte et soin bébé» et «Pour des dents de lait saines» sont des guides pratiques indispensables pour les parents et ceux qui sont en instance de le devenir.

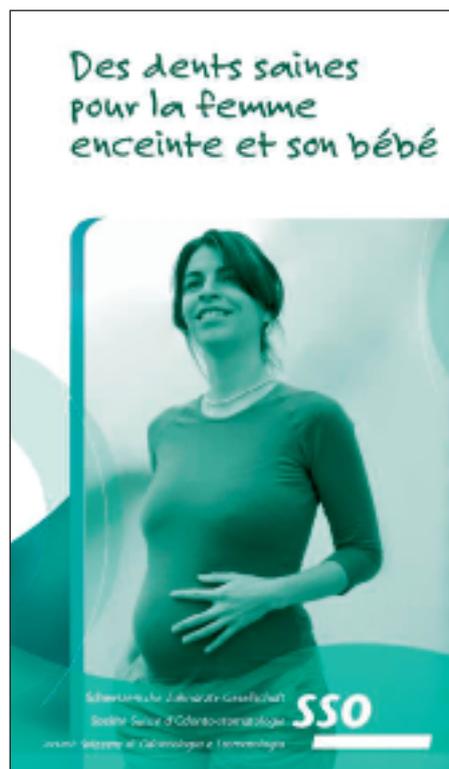
Les sages-femmes, infirmières spécialisées, gynécologues, pédiatres et médecins dentistes sont appelés dès à présent à distribuer ces feuillets d'information de la SSO aux (futurs) mères et (futurs) parents. Les flyers peuvent être commandés auprès du Shop SSO au prix de 12 francs pour 50 exemplaires (quantité minimale de commande; TVA et frais d'expédition non compris).

SSO-Shop, Postgasse 19, Case postale, 3000 Berne 8

Tél. 031 310 20 81 (répondeur)

Fax 031 310 20 82

Mail: info@sso.ch



Les nouvelles brochures d'informations sont éditées en allemand, français et italien.